

Graz, am 11. Jänner 2023

### PI zur World Alpaca Expo und -Conference

*Vom 2. Bis 5. Februar 2023 erobern die Alpakas Graz und das gesamte Messegelände. Mit der Ausstellung Alpaca-EXPO und der internationalen Fachkonferenz World Alpaca Conference wird für alle Alpakaliebhaber ein umfangreiches Programm präsentiert.*

**Der Präsident des österreichischen Alpakazuchtverbandes (ÖAZV), Thomas Pötsch** ist froh, dass es nach zweijähriger Verzögerung gelungen ist, diese Veranstaltung durchzuführen: „Trotz der Schwierigkeiten in den vergangenen zwei Jahren und das dadurch notwendige Verschieben freut es mich besonders, dass alle ursprünglich eingeplanten Referenten, Richter und Tieraussteller heuer mit dabei sind. Besonders stolz macht es mich, dass im Zuge der EXPO erstmalig die Weltkonferenz der Alpakazuchtverbände nach Graz zu holen.“

Mit der Grazer Wechselseitigen Versicherung konnte ein verlässlicher Partner der Steirischen Landwirtschaft als Hauptsponsor gewonnen werden. **Landesdirektor Anton Genseberger** steht bei der Pressekonferenz als Ansprechpartner des Hauptsponsors zur Verfügung. Die Grazer Wechselseitige Versicherung sticht mit ihrem mit dem Grawe-Logogebänderten Alpaka Leonardo allen Besucherinnen und Besuchern der EXPO sofort ins Auge.

Hier hakt **Franz Tonner, Direktor des Steirischen Bauernbundes**, ein: „Das Halten von Alpakas ist eine neue und feine Nische gerade für Betriebe im extensiven Grünlandgebiet und solche, die ihre Höfe nicht aufgeben möchten und sich an etwas Neuem versuchen möchten. Wir freuen uns besonders, dass die Grazer-Wechselseitige Versicherung als der Ansprechpartner für Bäuerinnen und Bauern auch die Alpakawelt so umfangreich unterstützt.“

Auch die Alpakahoheiten Nina Kulhanek und Julia Eisenberger bereiten sich schon auf die Ausstellung vor. Sie sind die offiziellen Botschafterinnen der österreichischen Alpakahalter und überzeugen die Leute bei ihren Auftritten von der Vielfalt der Möglichkeiten rund um das Alpaka.

### **Internationale Alpaka Expo und Konferenz in Graz**

Der Österreichische Alpakazuchtverband mit Präsident Thomas Pötsch und seinem Team veranstaltet diese internationale Leistungsschau der Alpakawelt.

### **Was erwartet Sie auf der Alpaca Expo**

Dazu Thomas Pötsch, Veranstalter und Präsident des Österreichischen Alpakazuchtverbandes (ÖAZV): „Es ist uns gelungen, gleichzeitig mit der EXPO als Leistungsschau der europäischen Alpakazüchter erstmalig auch die Weltkonferenz der Alpakaverbände nach Graz zu holen. Lassen Sie sich einen Überblick geben, welche zahlreichen Highlights den Gästen im Zuge der Veranstaltung geboten werden. Von einer beeindruckenden Tierausstellung über Vorträge internationaler Alpakaexperten bis hin zu Alpaka-Publikumsbewertung, Alpakawanderungen und professionellen Tier- und Vliesbewertungen ist für jede und jeden was dabei.“ Pötsch weiter: „Gekrönt wird dieses einmalige Erlebnis durch den Alpaca Nations Ball am Samstag, 4. Februar 2023 mit Special Guest Chris Steger.“

### Die Programmhilights zusammengefasst.

Der Organisator der Alpaka Expo und Conference **Raffael Fux von der Neues Land Medien GmbH** freut sich, dass den Besucherinnen und Besuchern neben den Fachvorträgen für die Konferenzteilnehmer auch ein abwechslungsreiches Show- und Unterhaltungsprogramm geboten wird: „Beginnend mit dem Familiy Adventure, wo die ganze Familie Action, Spaß und Abwechslung bei zahlreichen Stationen am gesamten Ausstellungsgelände erleben kann, über die Alpakabewertung durch das Messepublikum bis hin zu einem abwechslungsreichen Showprogramm auf der Hauptbühne in der Stadthalle wird für jeden Geschmack etwas geboten.“

### Hier ein Überblick:

- „Family Adventure“ für die gesamte Familie. Holen Sie sich Ihren Family Adventure Pass am Infostand und gehen Sie zu den zahlreichen Stationen.
  - Abenteuer und Abwechslung für die ganze Familie garantiert.
- Alpaka-Publikumsbewertung im Showring.
- Gespräche mit internationalen Alpakaexperten.
- Neues aus der internationalen Alpakawelt.
- Steirische Volkskultur.
  - Schuhplattler.
  - Peitschenknaller.
  - Holzhacker.
- Alpakawanderung.
- Lama Agility.
- Thalheim Alpaka Begegnungszone.
- Nations Kulinarik.
  - Steirisch-peruanische Kochshow mit Koch Art Franz Peier.
- Nations Weinbar.



- Nations Bier Bar.

### **Landwirtschaftliche Fachaussstellung**

Ob Paddock Cleaner, Weidezaun, Hoftrac, oder Stallausrüstung, der gesamte Alpakabedarf wird vorgestellt. Tiergesundheit und Tierpflegeprodukte bilden einen weiteren Schwerpunkt. Scherbedarf und Handling sowie Zusatzfutter und Mineralstoffe dürfen nicht fehlen.

### **Textil und Modemesse**

Fashion, Heimtextilien und Handgemachtes aus der wertvollsten Faser. Ein wahres Eldorado für Endkunden und Händler. Die Alpaka Expo Fashion Show findet Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag jeweils 3x täglich statt.

### **Internationale Alpakashow**

Etwa 150 Alpakas aus Deutschland, Österreich, Ungarn, Schweiz und Italien werden erwartet. Richter Robin Näsemann aus Deutschland und Dr. Rito Huayto aus Peru werden die Tiere bewerten.

### **Tierbewertungen und Vliesshow mit Weltmeisterschaft**

Neben der Tieraussstellung und -bewertung findet eine internationale Vliesshow und Bewertungsweltmeisterschaft statt. Auch hier konnten mit Arturo Pena aus Peru und Dean Ford aus Neuseeland die zwei internationalen Top-Vliesexperten gewonnen werden.

Wahrscheinlich ist es der direkte Kontakt zu diesen bezaubernden Andenbewohnen, welcher diese Veranstaltung so interessant für Besucher macht. Wenn man mit einem Alpaka spazieren geht oder ein Lama durch einen Hindernisparcours führt, dann ist die Welt in Ordnung. Musik und Multimediashows aus den Anden, feinste Alpakamode und viele Produkte und Neuheiten werden von etwa 100 Ausstellern präsentiert. Unsere Alpakaköniginnen, im feinsten Alpakadirndl, betreuen Aussteller und Gäste.

### **World Alpaca Conference**

DI Thomas Pötsch, Präsident des ÖAZV und sein Team haben es erstmalig geschafft, die **World Alpaca Conference** nach Österreich zu holen. Im Februar 2023 wird sich die gesamte Weltelite der Alpakazucht in Graz versammeln. Gäste aus Peru, Neuseeland, Australien, China, USA, Südafrika und ganz Europa werden erwartet.

Für die Konferenzteilnehmer wurde ein umfangreiches Vortragsprogramm gestaltet. Neben der fachlichen Information soll auch die Gastfreundschaft nicht zu kurz kommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden erfahren, was es heißt, perfekte steirische Gastfreundschaft zu genießen.

## **Ablauf einer Alpakashow**

Bei einer Alpakashow werden die Tiere von einem erfahrenen, international anerkannten Richter bewertet. Betrachtet werden der Körperbau und die Faser der Tiere. Der Bewertungsschlüssel wird im Vorfeld vom Veranstalter der Show festgelegt.

Die Alpakas werden nach Phänotyp (Suri oder Huacaya), Farbe, Alter und nach Geschlecht in sogenannte Ringe eingeteilt. In jedem Ring wird dann eine Reihung entsprechend der Qualität vorgenommen.

Der jeweilige Ringsieger und das zweitplatzierte Tier nehmen dann an der Wahl des Farbchampions teil.

Bei dieser Wertung wird schlussendlich aus allen Tieren einer Farbe, unabhängig vom Alter, das beste Tier dieser Farbe ermittelt.

In der dritten Runde wird aus allen Farbchampions und Reservechampions das beste männliche und das beste weibliche Tier der Show ermittelt.

Zum Abschluss wird von diesen beiden Tieren noch das beste Tier der Show, „Best of Show“ gewählt.

Zusätzlich wird als weiterer Programmpunkt eine eigene Nachzuchtwertung durchgeführt. Hier ist neben den oben erwähnten Kriterien des Weiteren auch die Einheitlichkeit der Nachzucht ausschlaggebend.

## **ÖAZV – Österreichischer Alpaka Zuchtverband**

### **Der ÖAZV bietet Alpakazucht mit System!**

Nur mit fundierter Ausbildung ist eine Zucht möglich. Die Förderung der Zucht und die Verbesserung der Qualität haben höchste Priorität. Der ÖAZV unterstützt Mitglieder beim Aufbau Ihrer Herde und dem Erreichen von Zuchtzielen. Wichtig in der Zucht ist der Schritt nach vorne!

Dazu stellt der Verband die Rahmenbedingungen – eine Beurteilung der Zuchteignung stellt die Basis und künftig Ihren Erfolg dar. Ein umfangreiches Herdbuch ist nur ein Teil davon. Verschiedene Veranstaltungen – welche vom Österreichischen Alpaka Zuchtverband organisiert werden – bieten die Möglichkeit, Mitgliedsbetriebe und ihre Tiere zu präsentieren.

Als Mitglied kann man auch die für die Zucht entscheidende Stute oder den entscheidenden Deckhengst über eine umfangreiche Datenbank des ÖAZVs ausfindig machen

## Das Alpaka

Das Alpaka (*Vicugna pacos*) ist eine aus den südamerikanischen Anden stammende, domestizierte Kamelform (Neuweltkameliden), die vorwiegend ihrer Wolle wegen gezüchtet wird.

Der Bestand an Alpakas in Peru liegt bei etwa 4 Millionen Tieren, was zirka 80 Prozent des weltweiten Bestandes ausmacht. Bolivien (325.000) und Chile (27.000) haben ebenfalls noch nennenswerte Bestände.

Der Altiplano, einer Hochebene, die etwa 100 km südlich von Cusco beginnt und sich über den Titicacasee bis nach Bolivien erstreckt, ist das Hauptzuchtgebiet. Der Altiplano liegt auf einer Seehöhe von etwa 3.000 bis 5.000 m.

Zur Familie der Neuweltkameliden gehören des Weiteren das Vikunja, das Guanako und das Lama.

Es gibt zwei Alpakatypen, das Huacaya und das Suri. Sie unterscheiden sich in der Struktur ihrer Faser: Das Huacaya-Alpaka hat eine feine, gleichmäßig gekräuselte Faser und einige Grannenhaare (Deckhaare), die möglichst fein sein sollten. Das Suri-Alpaka hingegen hat keine Kräuselung in der Faser, das Haar bildet gelockte, gerade Strähnen, die am Tier herabhängen. Dadurch wirken Suris oft schmaler als Huacayas.

## Geschichte des Alpakas

Die Domestizierung der Alpakas, wie auch der Lamas, begann vor etwa 5.000 Jahren. Während das Lama den südamerikanischen Zivilisationen vor allem als Lasttier diente, wurde das Alpaka wegen seiner Wolle gezüchtet. Bei den Inkas galt ein Alpakamantel als Zeichen des Wohlstandes. Der herrschenden Kaste war hingegen die noch feinere Wolle der Vikunjas vorbehalten. Die Inkas züchteten große Alpakaherden. Dies änderte sich mit der Eroberung Perus durch die Spanier, die Schafe mitbrachten und kein Interesse daran zeigten, die einheimischen Nutztiere zu erforschen. So wurde das Alpaka zum Nutztier der armen, indianischen Bevölkerung und war zwischenzeitlich fast ausgestorben.

Erst mit der Unabhängigkeit der Staaten Südamerikas erkannte man erneut den Wert des Alpakas. Die Zucht wurde wieder aufgenommen und die Wolle in alle Welt exportiert.

## Die weltweite Verbreitung der Alpakas

Die ersten kommerziellen Importe von Alpakas nach Amerika, Australien und Europa liegen mehr als 30 Jahre zurück. In den USA gibt es gegenwärtig über 5.000 Züchter mit insgesamt ca. 150.000 Alpakas. In Australien sind es mittlerweile ca. 150.000 bis 200.000 Alpakas, Tendenz steigend. In China und Japan gibt es aktuell Programme, die die Alpakazucht forcieren sollen.

## Europa:

England, als traditionelles Züchterland, ist in Europa Vorreiter in der Alpakazucht. Der Bestand in Großbritannien kann auf ca. 25.000 Tiere geschätzt werden. Die weitere Verbreitung erfolgte über Frankreich, Deutschland, Schweiz und Österreich. Aber auch Finnland, Schweden, Norwegen, die Benelux-Länder, Italien, Spanien, Polen und die baltischen Staaten haben die Alpakazucht für sich entdeckt. Der Gesamtbestand in der EU dürfte derzeit bei 50.000 – 60.000 Tieren (inkl. England) liegen. In Österreich leben etwa 3.000 bis 4.000 Alpakas.

### **Die österreichische Alpakazucht**

Die ersten Alpakas gelangten vor etwa 30 Jahren nach Österreich. Sie hatten überwiegend chilenischen Ursprung. Im Bereich medizinischer Versorgung, Haltung und Tiergesundheit war Wissen nur sehr eingeschränkt vorhanden. Der Aufbau einer systematischen, professionellen Zucht hat vor knapp 15 Jahren begonnen. Da zu dieser Zeit ein Import aus Peru nicht möglich war, wurden Zuchtlinien aus Amerika, Kanada, Australien, Neuseeland, England und Deutschland nach Österreich importiert.

Eingekauft wurde überwiegend ausgezeichnete Genetik. Österreich hat somit in den letzten 15 Jahren einen immer noch sehr kleinen, gleichzeitig jedoch sehr hochwertigen Alpakabestand aufgebaut. Es wurde großes Augenmerk auf den Körperbau der Tiere gelegt. In den Bereichen Tierhaltung, Tiergesundheit und medizinische Versorgung wurde eine solide Basis erarbeitet.

### **Das Alpaka als Alternative im Grünland und das Bindeglied im Tourismus**

Neuweltkameliden sind an die äußerst sensiblen ökologischen Gegebenheiten der peruanischen Bergwelt perfekt angepasst. Sie wanderten auf weichen Sohlen, sogenannten Schwielen, durch die gebirgigen Graslandschaften. Diese Besonderheit aller Kamele führt dazu, dass keine Trittschäden auf den Weiden entstehen. Auch ihre Art zu fressen ist einzigartig. Sie rupfen das Gras nicht ab, sondern schneiden die Halme mit einer gekonnten Seitwärts-Bewegung des Unterkiefers ab. Da in den Hochebenen der Anden meist nur eine sehr dünne, leicht beschädigbare Humusaufgabe vorhanden ist, sind diese Eigenschaften für das Ökosystem enorm wertvoll.

Auch in Österreich schreitet der Klimawandel voran. Speziell der Süden und der Osten kämpfen mit immer häufiger auftretenden Trockenphasen und auch im Bergland werden die Verhältnisse zunehmend labiler. Vegetationsschäden und Humusverlust werden vermehrt zum Thema.

Alpakas sind nahezu lautlose Tiere. Ein leichtes Summen dient zur Verständigung. Da sie kein Fett in ihrer Faser haben, gibt es keine Geruchsbelästigung und es ist auch keine Fellpflege erforderlich. Das Alpaka ist jedoch nicht nur wegen dieser Eigenschaften das Bindeglied zum Tourismus, es ist seine Ausstrahlung, dass es unwiderstehlich macht.

### **Grunddaten des Alpakas**

#### **Lebensweise und Haltung:**

Alpakas sind wie alle Kamele soziale Tiere (Herdentiere) und fühlen sich in Gruppen am wohlsten. Sie sind Pflanzenfresser und ernähren sich fast ausschließlich von Gräsern. Die Haltung ist somit nur in Gruppen erlaubt. Alpakas sind Weidetiere und brauchen somit ganzjährig und täglich Zugang zur Weide. Auf einem Hektar Weidefläche können je nach Ertragssituation 10 bis 14 Alpakas gehalten werden. Als Unterstand oder Stall reicht ein trockener, windgeschützter, dreiseitig geschlossener Bereich. Pro Tier sind 2 m<sup>2</sup> Unterstand vorzusehen. Der Liegebereich muss mit Einstreu versehen werden. Im Außengelände muss eine Scheuermöglichkeit oder ein Wälzplatz vorhanden sein. Alpakas müssen jederzeit Zugang zu frischem Wasser und Raufutter (Heu) haben. Der Futterbedarf liegt bei 1,5 kg Trockensubstanz je Tier und Tag.

### **Alpaka Produkte**

Einmal Alpaka, immer Alpaka: Wer diese funktionellen Kleidungsstücke kennt, will nichts anderes mehr. In ihren Eigenschaften ist die Wolle unübertroffen.

#### **HERRLICH WEICH, SAMTIG UND VIELSEITIG ZU TRAGEN**

Die Alpakafaser ist frei von Wollfetten und deshalb ideal für Allergiker. Sie ist wärmer als Schafwolle und sehr dünn. Alpaka ermöglicht deshalb unvergleichlich sanfte und dünne Kleidungsstücke. Für die Weiterverarbeitung kann die Faser einfach gereinigt werden und die natürliche Farbvielfalt der Alpakas ermöglicht viele Gestaltungsvariationen.

Alpakafaser lässt sich zu vielen verschiedenen Produkten verarbeiten – von edlen Westen über Pullover und Socken bis zu Decken.

### **Alpakafaser - Funktionelle Luxusfaser**

#### **Thermoregulierend**

Alpakafaser wärmt bei Kälte drei- bis viermal mehr als Schafwolle, leitet aber aufgestaute Hitze ab und ist dadurch als natürliche Funktionsfaser wärmeregulierend.

#### **Natürlich glänzend**

Alpakawolle besitzt einen einzigartigen Glanz. Dieser lässt die weichen und feinen Produkte besonders edel aussehen und macht sie so begehrenswert.

#### **Ideal für Allergiker**

Durch den sehr geringen Anteil an Wollfetten (Lanolin) ist Alpakawolle antiallergen. Bakterien können sich nicht vermehren und sterben ab. Wegen des geringen Fettanteils kann die Wolle einfacher und nahezu ohne Chemieeinsatz verarbeitet werden und ist somit günstiger in der Verarbeitung als andere Naturfasern. Das macht Alpaka ökologisch besonders wertvoll.

#### **Himmlisch Weich**

Die Haarfaser bei Alpakawolle sind sehr eng anliegend. Sie kratzen deshalb nicht wie bei anderen Wollprodukten und sorgen für sehr angenehmen Tragekomfort.

### **Elastisch, widerstandsfähig und Selbstreinigend**

Naturbelassene Alpakawolle ist schmutzabweisend und antibakteriell. Schmutzteilchen bleiben auf Alpaka nicht so leicht haften wie bei herkömmlicher Wolle und verfilzt daher nicht so leicht wie andere Naturfasern. Zur Pflege reicht oft bloßes Lüften.

### **Natürliche Farben**

Alpaka findet man in 16 verschiedenen natürlichen Farben. Kein anderes Fasertier der Welt hat annähernd so viele verschiedene Farben und Farbschattierungen. Die Farbenvielfalt ermöglicht die Herstellung von Kleidungsstücken ohne weiteres chemisches Färben.

### **Dünn und leicht**

Die dünne Alpakafaser ermöglicht unvergleichlich dünne Kleidungsstücke mit einem hervorragenden Tragegefühl, im Winter wie im Sommer.

### **Hält ewig und funkt nicht**

Alpakafaser ist ungewöhnlich stark und widerstandsfähig. Sie ist daher sehr lange haltbar, reißt nicht leicht und neigt nicht zu statischer Elektrizität.

### **Außerdem interessant**

Alpakafaser hat sehr geringe Verarbeitungsverluste. Die geringe Verunreinigung der Rohfaser führt zu einem sehr hohen Prozentsatz von 85 bis 95 % Endproduktfaser. Gegenüber 43 bis 76 % bei Schafswolle. Alpakafaser ist weltweit limitiert. Nur 3% der weltweit verarbeiteten Tierhaare sind Alpakafasern. Und nur etwa 10 % von den weltweit verarbeiteten 6.600 Tonnen Alpakafaser ist wirklich feinste Premium Baby oder Baby Alpaka Faser.

Die Schur erfolgt einmal im Jahr bevor der heiße Sommer beginnt. Drei bis vier Kilogramm feinste Faser sind das Ergebnis. Bei entsprechender Vermarktungsstrategie können hierfür bis zu € 750,- erzielt werden.